



Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele Recklinghausen  
**Kunsthalle Recklinghausen**

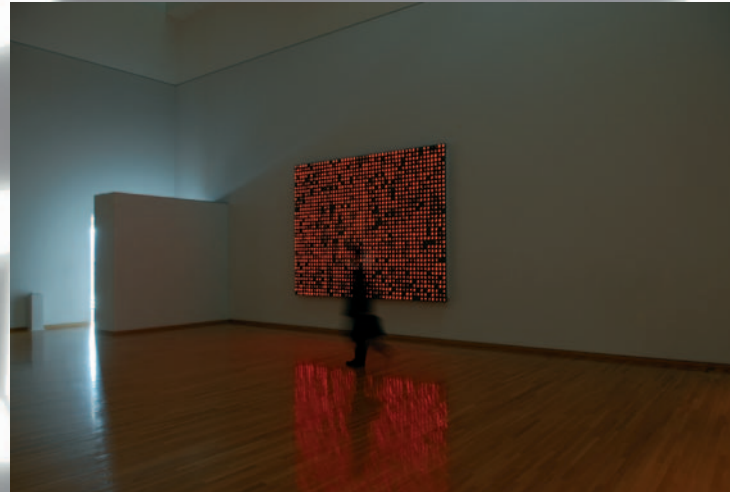
5. Mai – 20. Juli 2008 | di – so, feiert. 11 – 18 Uhr  
Große-Perdekamp-Straße 25–27 | 45657 Recklinghausen  
[www.kunst-re.de](http://www.kunst-re.de) | Telefon 02361 50-1935

Zur Ausstellung erscheint ein Katalogbuch in deutscher und englischer Sprache zu einem gesonderten Termin. Öffentliche Führungen finden jeden Sonntag um 11 Uhr statt, Kurzführungen donnerstags um 12 Uhr. Freier Eintritt am Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 18. Mai. Im Rahmen der Ausstellung finden Kinderateliers und weitere Sonderveranstaltungen nach Ankündigung statt.

# Tatsuo Miyajima

Time Train  
Zeit, Zahl und Kosmos

 KULTURPARTNER <b>WDR 3</b>	 KUNSTSTIFTUNG NRW	 Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
 JAPAN FOUNDATION JAPANISCHES KULTURINSTITUT	 RAG Anzahl Ebennären	 Barmenia Versicherungen
 RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN		



„Kunst gibt den Menschen Mut, Hoffnung und Philosophie. Ich spreche gern durch meine Arbeit zu anderen Menschen.“

Auf der ganzen Welt pflanzt Tatsuo Miyajima Abkömmlinge eines Kakibaums, der den amerikanischen Atombombenabwurf auf Nagasaki überlebte. Dies ist der gleichsam natürliche Konterpart zu seinen leuchtenden „Zähl-Werken“. Seine Zahlendisplay aus Licht emittierenden Dioden (LED) zeigen die Ziffernfolge 1 bis 9 bzw. 9 bis 1 in ständiger Abfolge. Die endlose Wiederholung der Zahlen ist für Miyajima ein Hinweis auf den unendlichen Kreislauf des Lebens. Die Null als Symbol des Absoluten, aber auch des Nichts und des Stillstands vermeidet er. So wie jeder Mensch eine individuelle Lebenszeit hat, so besitzen auch die leuchtenden Zählwerke ihren jeweils eigenen Rhythmus. So wird das Zählen zur Metapher für die Auseinandersetzung mit den Grundfragen des menschlichen Daseins, mit Zeit und Raum, Leben und Tod.

Tatsuo Miyajima wurde 1957 in Tokio geboren und studierte an der National University of Fine Arts and Music in Tokio. Anfang der 1990 Jahre führten ihn Stipendien nach New York, Berlin und Paris. Mit seinen Installationen und Bildern aus LED-Zahlendisplay ist er weltweit in bedeutenden Museen und Ausstellungen präsent. Er gestaltete den japanischen Pavillon der Biennale in Venedig.

Wurde der Künstler zunächst mit Performances bekannt, entstehen seit 1987 Werke aus LED-Zahlendisplay, die Miyajima zu umfassenden Rauminstallationen verbindet. Drei Leitmotive prägen seine künstlerische Arbeit, die ihren Ursprung in der Philosophie des Buddhismus haben: „Alles verändert sich ständig, alles ist miteinander verbunden, alles besteht ewig.“ Die buddhistische Lehre inspirierte ihn, wie er sagt, „ganz grundsätzlich: Im Denken darüber, was das Leben, das menschliche Wesen und der Weltfrieden sind“.

Nach zahlreichen internationalen Projekten präsentieren die Ruhrfestspiele 2008 in der Kunsthalle Recklinghausen mit Counter Train, Counter Skin und Counter Coal drei große Installationen, die seine künstlerische Maxime eindrucksvoll erleben lassen: „Meine Kunst bezieht sich auf Zeit und Geschichte, Leben und Tod, Geist und Seele und insbesondere auf das menschliche Dasein. Alle gute Kunst bezieht sich auf das Denken des menschlichen Daseins.“

↑ Counter Void, 2003 | Neon, glass, IC, aluminum, electric wire  
5 x 50 m (installation) / 1 unit : 3.2 x 2.2m x 6 figures  
Collection of tv asahi, Tokyo

←← Counter Skin in Hiroshima - 2, 2007 | 149,5x185 cm | Gelatin silver print  
←← Counter Skin in Hiroshima - 3 black, 2007 | 149,5x185 cm | Gelatin silver print  
←← Counter Skin in Okinawa - 5, 2007 | 149,5x185 cm | Gelatin silver print

← Counter Train, 2008 | Kunsthalle Recklinghausen

← Keep Changing, Connect with Everything, Continue Forever, 1998 | LED, IC, electric wire, plastic, aluminum panel, iron; 288 x 384 x 13 cm | Collection of Museum of Contemporary Art, Tokyo

← Sea of Time, 1998 | Benesse Art Site Naoshima

Zur Eröffnung der Kunstausstellung der Ruhrfestspiele 2008

# Tatsuo Miyajima

Time Train

Zeit, Zahl und Kosmos

am Sonntag, dem 4. Mai 2008 um 16 Uhr  
in der Kunsthalle Recklinghausen laden wir herzlich ein.

Es sprechen:

Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Wolfgang Pantförder  
Bürgermeister der Stadt Recklinghausen

Dr. Frank Hoffmann  
Festspielleiter

Prof. Dr. Eugen Blume  
Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart  
Staatliche Museen zu Berlin Preussischer Kulturbesitz

Der Künstler ist anwesend.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Kunsthalle Recklinghausen  
4. Mai bis 20. Juli 2008  
di bis so, feiert. 11 bis 18 Uhr

[www.kunst-re.de](http://www.kunst-re.de)

